

21. Juni 2018

Ausstellungen, Museen, Kunst im öffentlichen Raum

Von der NÖART in Langenzersdorf bis zur Kuratorinnenführung im Kunstraum NOE

Die NÖART-Ausstellung „Das Konzept der Linie“ macht seit gestern, Mittwoch, 20. Juni, im Langenzersdorf Museum Station. Zu sehen sind die Arbeiten von Sébastien de Ganay, Judith P. Fischer, Roland Goeschl, Barbara Höller, Suse Krawagna, Ingo Nussbaumer, Franz Xaver Ölzant, Christoph Schirmer und Krasimira Stikar bis 5. August. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung unter 02244/3718. Nähere Informationen bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Heute, Donnerstag, 21. Juni, wird um 17 Uhr im NDU Temp.Space in der ehemaligen Hausmann-Filiale in der Rathausgasse in St. Pölten eine Ausstellung der New Design University eröffnet, die unter dem Titel „Best of 2018“ bis 1. Juli die besten Abschluss- und Projektarbeiten aus den jeweiligen Studiengängen präsentiert. Öffnungszeiten: täglich von 11 bis 19 Uhr; nähere Informationen unter 02742/890-2407, e-mail eva.heinz@ndu.ac.at und www.ndu.ac.at.

Ebenfalls heute, Donnerstag, 21. Juni, verdeutlichen Vorträge im Rahmen der Ausstellung „Konflikten auf der Spur“ im MAMUZ Museum Asparn an der Zaya, welche Möglichkeiten der historischen Archäologie zur Verfügung stehen, um Konfliktsituationen von der Steinzeit bis zum Ende des Ersten Weltkriegs umfassender diskutieren zu können. Ab 18 Uhr sprechen dabei Alexander Stagl und Slawomir Konik über „Die Schlacht von Wagram 1809. Archäologische Funde und Ergebnisse“, Michaela Binder und Hannah Grabmayer über „Leben und Tod in den Kriegen Napoleons - Bioarchäologische Untersuchungen an den Gefallenen der Schlacht von Wagram“ sowie Julia Walleczek-Fritz über „Contested Heritage – wie umgehen mit den Überresten des Ersten Weltkriegs in Österreich?“. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Morgen, Freitag, 22. Juni, wird um 19.30 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Per- und Suspektiven“ mit Acrylarbeiten von Fritz Vogel eröffnet. Gezeigt werden die Werke des 1956 in Baden geborenen Malers und Unternehmers bis 8. Juli, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/86 800-526 und e-mail kultur@baden.gv.at.

Morgen, Freitag, 22. Juni, wird auch um 17 Uhr im Generationenpark Eichgraben ein Bienenlehrpark eröffnet, der Wissenswertes über Bienen vermitteln, mittels Schaubienenstocks und Nützlingshotels Einblicke in das Leben der Tiere gewähren und

NÖK Presseinformation

durch ein einem Rosenbeet entwachsendes Kunstwerk von Jolanda Richter an die Fragilität des Zusammenlebens erinnern soll. Nähere Informationen bei der Marktgemeinde Eichgraben unter 02773/446 00 und www.eichgraben.at.

Am Samstag, 23. Juni, eröffnet Landtagspräsident Karl Wilfing um 11 Uhr im museumkremms die Ausstellung „Weltberühmt in Kremms. Vom Kremser Schmidt zu Padhi Frieberger“: Die erste Ausstellung der Landesgalerie Niederösterreich geht darin – noch vor Fertigstellung des eigenen Hauses – dem Kremser Beitrag zur internationalen Moderne nach. Ausgangspunkt ist der 300. Geburtstag von Martin Johann Schmidt, weitere Beiträge kommen von Padhi Frieberger, Michael Wutky, Josef Maria Eder, Margot Pilz, Helmut und Johanna Kandl u. a. Ausstellungsdauer: bis 28. Oktober; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag bzw. ab 1. Juli täglich jeweils von 11 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim museumkremms unter 02732/801-572, e-mail museum@kremms.gv.at und www.museumkremms.at bzw. www.landessgalerie-noe.at.

In der Galerie Gut Gasteil in Prigglitz wird am Samstag, 23. Juni, um 19 Uhr eine Ausstellung des Ehepaares Eve Joy und Peter Patzak eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten der ehemaligen Leiterin des Kinderhauses am Landeskrankenhaus Gugging sowie des Regisseurs, Malers und Autors bis 19. August. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und www.gutgasteil.at.

Am Samstag, 23. Juni, wird auch um 15 Uhr beim Haupteingang des alten Donau-Universitätsgebäudes in Kremms die permanente Wandmalerei „06.04.1945“ von Ramesch Daha eröffnet, die an die Ermordung hunderter Häftlinge, des Direktors und dreier Wärter des Zuchthauses Stein durch Einheiten der Waffen-SS, Wehrmacht und SA unter Mithilfe lokaler NS-Funktionäre an diesem Tag erinnert. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-13245, Katrina Petter, e-mail publicart@noel.gv.at und www.publicart.at.

Ebenfalls am Samstag, 23. Juni, lädt die Galerie am Lieglweg in Neulengbach in Kooperation mit der Wiener Albertina zu einem Egon-Schiele-Symposium. Beginn ist um 9.30 Uhr, danach stehen eine Besichtigung Neulengbachs auf den Spuren Schieles, die Dramatisierung eines Textes von Brigitte Pointner und Martina Schwabenitzky, Vorträge, eine Tanzperformance etc. auf der Tagesordnung. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und www.galerieamlieglweg.at.

Im Museumsdorf Niedersulz steht am Samstag, 23. Juni, ab 14 Uhr der Workshop „Färben wie früher“ auf dem Programm. Am Sonntag, 24. Juni, behandelt dann die Reihe „Alltag im Dorf - Wie war das damals?“ die Themen „Lustiges Wirtshausleben“, „In der Greißlerei“ sowie „Klößeln, Sticken und Co.“. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz

NK Presseinformation

unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Auf der Schallaburg heißt es am Sonntag, 24. Juni, ab 14 Uhr wieder „Vorhang auf für die Wissenschaft“: Diesmal spricht Maria Aurenhammer von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften über „Herrscher aus Porphyry, vergoldete Pferde - zu den antiken Statuen an der Fassade der Markusbasilika in Venedig“. Nähere Informationen bei der Schallaburg unter 02754/6317, e-mail office@schallaburg.at und www.schallaburg.at.

Schließlich veranstaltet der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien am Dienstag, 26. Juni, eine Kuratorinnenführung mit Felicitas Thun-Hohenstein durch die aktuelle Ausstellung „The Two Halves of Martha Wilson's Brain“. Beginn ist um 18 Uhr; nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.